

SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE



Ausschreibung Sonderpreis „Peter-Henkenborg-Preis für die Didaktik der politischen Bildung“

Liebe Aktive in der politischen Bildung in Sachsen,

seit 17 Jahren unterstützt der Sächsische Förderpreis für Demokratie zivilgesellschaftliche Initiativen oder Projekte und Kommunen, die sich für eine demokratische Kultur und gegen Diskriminierung oder menschen- und demokratiefeindliches Denken engagieren. Ziel ist es, unterschiedliche Formen des Engagements sichtbar zu machen und öffentlich zu würdigen. Der Preis wird von vier gemeinnützigen Stiftungen (Amadeu Antonio Stiftung, Freudenberg Stiftung, Sebastian Cobler Stiftung und der Dirk Oelbermann Stiftung) ausgelobt. Die Koordination erfolgt durch das Büro der Amadeu Antonio Stiftung in Leipzig.

2023 wird neben einem Projekt- und Kommunenpreis zum dritten Mal ein Sonderpreis für „Didaktik der politischen Bildung“ ausgeschrieben. Der Namensgeber des Preises ist Professor Peter Henkenborg (1955 – 2015), welcher von 1999 bis 2006 als Professor für Didaktik der politischen Bildung/Gemeinschaftskunde an der TU Dresden wirkte.

Der Sonderpreis wird ermöglicht durch die Kooperation mit und die Finanzierung durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Für den Sonderpreis „Peter-Henkenborg-Preis für die Didaktik der politischen Bildung“ werden angewandte didaktische Formate, Konzepte oder Materialien aus Sachsen gesucht.

Diese zeichnen sich in besonderer und innovativer Weise aus, indem sie:

- in der Lage sind, neue differente und vielfältige Zielgruppen für politische Bildung zu erschließen, neue Räume für Vermittlungsformate zu nutzen, traditionelle methodische Settings fortzuentwickeln und zu erweitern,
- anspruchsvolle Partizipationsformate generieren und Lust auf Teilhabe und Partizipation machen,
- Indifferenz gegenüber Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Geschichtsrevisionismus vermeiden,
- politische Bildungsangebote inklusiv und in einer Kultur der Anerkennung entwickeln,

- Politik als Handeln unter den Bedingungen von Unsicherheit sichtbar machen und damit Ambiguitätstoleranz trainieren,
- Bildungsprozesse transparent und selbstkritisch halten und gemeinsam mit Lernenden fortentwickeln.
- *Grundsätzlich sollen die vorgeschlagenen Vorhaben*
- demokratischer Grundwerte und Narrative wie Freiheit, Gleichheit, Pluralität und Solidarität vermitteln,
- auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren,
- sich im Feld außerschulischer politischer Bildung verorten,
- und sie können Instrumente digitaler politischer Bildung beinhalten.

Wenn Sie sich bewerben wollen finden Sie ab **23. Mai** alle Unterlagen unter www.demokratiepreis-sachsen.de.

Ihre Bewerbung muss **bis spätestens 17. Juli 2023** eingegangen sein. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury den*die Preisträger*in aus. Der Festakt findet am **9. November** in **Dresden** statt.

Das **Preisgeld** beträgt **3.000 €**.

Für Rückfragen oder Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Schreiben Sie uns eine E-Mail unter foerderpreis@amadeu-antonio-stiftung.de oder rufen Sie an unter Tel. **0341 – 24872 – 305**.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen allen Bewerber*innen viel Erfolg!

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Freistaat
SACHSEN



FREUDENBERG
STIFTUNG



SEBASTIAN
COBLER
STIFTUNG für Bürgerrechte

DIRK OELBERMANN STIFTUNG